

G u t a c h t e n

über das Kraftrad . . . Z ü n d a p p
Typ DB 201
der Firma . . . Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg . .

- 1.) Art des Fahrzeuges: Kraftrad ohne Beiwagen
- 2.) Fahrgestell:
 - a) Hersteller und Typ: Zündapp-Werke G.m.b.H. - DB 201
 - b) Kraftübertragung: Kette
- 3.) Antriebsmaschine:
 - a) Art: Verbrennungsmotor
 - b) Kurzleistung: 7,5 PS bei 4000 U/min, berechnet
 - c) Hubraum: 196 cm³ ← { nach der Formel:
Zahl der Zylinder: 1 0,78 · i · d² · s
Bohrung: 60
Kolbenhub: 70
 - d) Hersteller und Typ: Zündapp-Werke G.m.b.H.
 - e) Takt: 2-takt
- 4.) Verwendungszweck: Personenbeförderung
- 5.) Leergewicht des Fahrzeuges: 125 kg (mit vollem Tank u. Werkzeug,
ohne Sozius und Rasten)
- 6.) Zulässiges Gesamtgewicht: 285 kg
- 7.) Zahl der Plätze: (einschl. Fahrerplatz) 2
- 8.) Bereifung: Art: Luftreifen
 - a) Mindestgröße der Bereifung
vorn: 3,25 - 19
hinten: 3,25 - 19
 - b) Felgenreöße
vorn: 2 1/2 x 19
hinten: 2 1/2 x 19
- 9.) Höchstgeschwindigkeit: bis 85 km/h
auf ebener Bahn
- 10.) Bremsanlage:
 - a) Art der Bremsen: eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse
Handbremse:
Fußbremse: eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse
 - b) Hersteller: Zündapp-Werke G.m.b.H.
 - c) Hauptabmessungen:
Handbremse:
Bremsstrommeldurchmesser: 150 mm
Bremsbelagbreite: 25 mm²
Wirksame Bremsfläche: 60 cm²
Fußbremse:
Bremsstrommeldurchmesser: 150 mm
Bremsbelagbreite: 25 mm²
Wirksame Bremsfläche: 60 cm²

d) Übersetzung: bis zum Bremsbelag
Handbremse: 1 : 62,5
Fußbremse: 1 : 45

11.) Lenkvorrichtung: Fahrrad-Lenkung mit Teleskop-Gabel

12.) Art der Schalldämpfung: 2 Auspufftöpfe System Wolf

13.) Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters: 12 Ltr.

14.) Sitz der Fahrgestell- und Motor-Nr.:

a) Fahrgestell-Nr.: Steuerkopf, linke Seite und zusätzlich am Motor vor dem Zylinderflansch
b) Motor-Nr.: auf dem Kurbelgehäuse, rückwärts

Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrszulassungsordnung, sowie den hierzu ergangenen Anweisungen. Der Erteilung einer allgemeinen Betriebserlaubnis stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Zu diesem Gutachten gehören:

- 1 Beschreibung des Fahrzeuges
- 1 Lichtbild
- 1 Zeichnung des Kraftrades mit Getriebeschema
- 1 Leistungsschaubild des Motors
- 1 Bremsberechnung
- 1 Zeichnung des Kraftstoffbehälters und Abbildung des Schalldämpfers

Nürnberg, den . . . *25. Februar 1950* . . .

... *Dr. Ing. Schumann* ...

Antlich anerkannter Sachverständiger der technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV München)

